



19.07.2007

**envia TEL** GmbH  
Chemnitztalstraße 13  
09114 Chemnitz

Presse-Ansprechpartner:

Dagmar Kaufmann  
0371 482 8810  
Dagmar.Kaufmann@enviatel.de

## Pressemitteilung

### Telefonieren über das Internetprotokoll mit **envia TEL**

Seit April 2007 telefonieren Kunden der **envia TEL** GmbH, Markkleeberg, über das Internetprotokoll. Die Übertragung der Sprachdaten erfolgt gemeinsam mit Datenpaketen in einem Netz. Für Sicherheit und Qualität der Sprachübertragung ist, wie schon im ISDN-Netz, gesorgt.

„Die klassische Telefonie mit ISDN und Analog-Anschluss ist ein Auslaufmodell. IP-basierende Kommunikation wie Voice over IP (Telefonie über das Internetprotokoll) wird in Zukunft die Telekommunikation vollständig verändern. Das Angebot an Diensten, wie zum Beispiel IP-TV (Internet-Fernsehen) wird derzeit von vielen Carriern weltweit rasant ausgebaut“ so Frank Mirtschin, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung der **envia TEL**, bei der Vorstellung aktueller Trends auf dem Telekommunikationsmarkt.

Und so funktioniert Voice over IP: Zuerst wird die Sprache digitalisiert, komprimiert und dann in kleinen Paketen über das Internet übertragen. Neben der Effizienz der Übertragungsnetze und sinkenden Kosten werden neue Möglichkeiten nutzbar. Ganze Telekommunikations-Anlagensysteme werden zentral als Applikation für Kunden frei geschaltet. Die Bereitstellung zentraler IP-Telekommunikations-Anlagen, auch IP Centrex genannt, ist preisgünstiger als herkömmliche Systeme, weil mit diesem Produkt Daten- und Sprachnetze zu einem Netz verschmelzen. Der Wartungsaufwand sinkt und hohe Kosten für Kommunikationsschnittstellen werden eingespart.

Besonders für Unternehmen mit verschiedenen Firmenstandorten bieten die Produkte des regionalen Telekommunikationsdienstleisters auf Basis der IP-Technologie viele Vorteile. Hohe Kosten für die separate Vernetzung von Standorten mit Daten und Sprache entfallen.

Ein anderes Beispiel der Nutzung der VoIP-Technologie betrifft Privatanwender. Die Kabel-Kommunikations-Service GmbH (KKS), Mittweida, bietet seit mehreren Jahren Produkte auf IP-Basis an. Die Kunden des Kabelnetzbetreibers können über das Kabelnetz fernsehen, im Internet surfen und nun auch telefonieren. Dieses Angebots-Bündel wird in der Fachsprache als Triple-Play bezeichnet. Als Netzbetreiber stellt **envia TEL** der Kabel-Kommunikations-Service GmbH den Zugang zum Internet als auch Vermittlungskapazitäten des Softswitches bereit.

## **Stichwort *envia TEL***

**envia TEL** ist einer der führenden regionalen Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Mit ihrem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz bietet **envia TEL** Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services an. Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens ist vor allem auf die spezifischen Kommunikations- und Informationsbedürfnisse von Wirtschaft, Industrie und kommunalen Verwaltungen ausgerichtet. Insgesamt zählt **envia TEL** mehr als 4 000 Geschäftskunden. Zum festen Kundenstamm gehören u. a. das BMW Werk Leipzig, die Spree Gas sowie die MITGAS. Das **enviaM**-Tochterunternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha. **enviaM** ist über die **enviaM**-Beteiligungsgesellschaft mbH mit 100 Prozent an **envia TEL** beteiligt.